

Pressemitteilung

Emotionen der Spätromantik Das Bundesjugendorchester auf Frühjahrstournee mit Wiebke Lehmkuhl und Elias Grandy

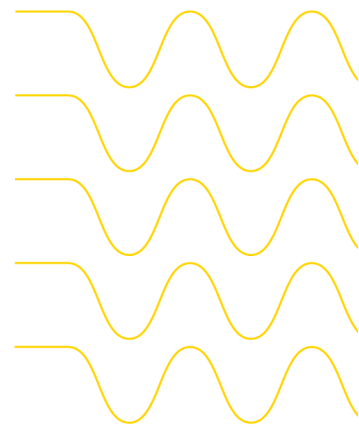
Bonn, 01.04.2024 – Das Bundesjugendorchester geht vom 5. bis 10. April 2024 auf Frühjahrstournee! Zum Auftakt spielen die jungen Musiker:innen des jüngsten Spitzenorchesters Deutschlands am 5. April in der Kölner Philharmonie. Es folgen Konzerte in Wiesloch (06.04.), Villingen-Schwenningen (07.04.), Hamm (09.04.) sowie beim Euregio Musik Festival in Osnabrück (10.04.). Gemeinsam mit der herausragenden Opernsängerin Wiebke Lehmkuhl, die unter anderem an der Mailänder Scala, den Salzburger und Bayreuther Festspielen gefeiert wird, und dem deutschen Dirigenten Elias Grandy, langjähriger Generalmusikdirektor am Theater und Orchester Heidelberg, widmen sie sich den wichtigsten Vertretern der Spätromantik: Richard Wagner und Richard Strauss. Aber auch die Komponistin Alma Mahler rücken die Jugendlichen in den Fokus. Das Bundesjugendorchester ist das nationale Jugendorchester der Bundesrepublik Deutschland und wird getragen vom Deutschen Musikrat.

Kaum eine Musik zeigt mehr Emotionen als die der Spätromantik – und steht damit den jungen Orchestermitgliedern sehr nah. Mit Richard Wagners Vorspiel und Isoldes Liebestod aus seiner Mammutoper „Tristan und Isolde“ und Richards Strauss' Tondichtung „Also sprach Zarathustra“ mit ihren majestätischen Paukenschlägen stehen zwei monumentale Werke der Spätromantik auf dem Programm und umrahmen Alma Mahlers Sieben Liedern, arrangiert für großes Orchester von Colin und David Matthews. Trotz des „Kompositionsverbots“ ihres Ehemanns Gustav war Alma eine starke Persönlichkeit, in deren Umfeld sich das künstlerische „Who's who“ ihrer Zeit traf. Ihre Bedeutung als eigenständige Künstlerin, Netzwerkerin, Managerin und Inspiratorin wird erst nach und nach erkannt und gewürdigt. Welche Bedeutung Vorbilder für junge Menschen haben, ist hinlänglich bekannt. Auch der Dirigent Elias Grandy gehört durch seine unnachgiebige Suche nach Wahrhaftigkeit, Werktreue und Wärme in der Musik dazu und zog auf zwei großen vergangenen Tourneen das Bundesjugendorchester und das Publikum in seinen Bann.

Patenorchester:

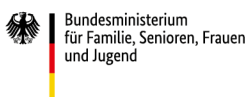


**Berliner
Philharmoniker**



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjugendorchester
Orchesterdirektor: Sönke Lentz
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-195
bjo@musikrat.de
Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383
Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger
www.musikrat.de
www.bundesjugendorchester.de

Hauptförderer:



Sponsor:



Spender:

Mercedes-Benz

Förderer:



Die Konzerte:

Bundesjugendorchester

Wiebke Lehmkuhl Alt

Elias Grandy Dirigent

Richard Wagner (1813–1883)

Vorspiel und Isoldes Liebestod aus „Tristan und Isolde“

Alma Mahler (1879–1964)

Sieben Lieder (Arr. Colin und David Matthews)

Richard Strauss (1864–1949)

„Also sprach Zarathustra“ op. 30

Die Konzerttermine:

05. April, 20:00 Uhr: Köln – Philharmonie

06. April, 19:00 Uhr: Wiesloch – Palatin

07. April, 18:00 Uhr: Villingen-Schwenningen – Franziskaner Konzerthaus

09. April, 11:00 Uhr: Hamm – Kurhaus Bad Hamm, Schulkonzert (nicht öffentlich)

09. April, 19:30 Uhr: Hamm – Kurhaus Bad Hamm

10. April, 19:00 Uhr: Osnabrück – OsnabrückHalle (Euregio Musik Festival)

Weitere Informationen:

Bundesjugendorchester

Das [Bundesjugendorchester](#) ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusiker:innen im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Es wurde 1969 vom Deutschen Musikrat gegründet. Dirigenten wie Andris Nelsons, Ingo Metzmacher oder Kirill Petrenko standen hier bereits am Pult. Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent. Die jungen Musiker:innen qualifizieren sich mit einem Probespiel für die Mitgliedschaft im Bundesjugendorchester. Während der Arbeitsphasen erarbeiten sie anspruchsvolle Kompositionen, darunter auch zeitgenössische Werke und Uraufführungen. Tourneen führten das Orchester durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Hauptförderer des Bundesjugendorchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die DekaBank Deutsche Girozentrale, die Mercedes-Benz Group, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, die Stadt Bonn, unisono, die Stiftung Bundesjugendorchester und viele private Förderer.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte.

Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus realisiert sie temporäre Förderprogramme wie NEUSTART KULTUR und Landmusik.

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, der UN-Kinderrechtskonvention und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Sönke Lentz

Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters

Tel: 0228 – 2091 194

lentz@musikrat.de

Sabine Siemon

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163

siemon@musikrat.de